

Relativsätze

Das Wichtigste auf einen Blick

Relativsätze sind Nebensätze, die zusätzliche Informationen über ein Wort oder eine Phrase geben, zum Beispiel:

Hauptsatz: Ich spreche mit einem Mann.

Zusätzliche Informationen:

Nominativ	Er arbeitet im Supermarkt.
Akkusativ	Ich habe ihn im Supermarkt kennengelernt.
Dativ	Ihm habe ich meine Telefonnummer gegeben.
Genitiv	Die Frau des Mannes ist meine Kollegin.
Präposition	Auf ihn kann ich mich verlassen. Mit ihm habe ich schon letzte Woche gesprochen.

Hauptsatz + Relativsatz

-  Ich spreche mit einem Mann, **der** im Supermarkt arbeitet.
-  Ich spreche mit einem Mann, **den** ich im Supermarkt kennengelernt habe.
-  Ich spreche mit einem Mann, **dem** ich meine Telefonnummer gegeben habe.
-  Ich spreche mit einem Mann, **dessen** Frau meine Kollegin ist.
-  Ich spreche mit einem Mann, **auf den** ich mich verlassen kann.
-  Ich spreche mit einem Mann, **mit dem** ich schon letzte Woche gesprochen hat.

Relativpronomen auf einen Blick

Das Relativpronomen bezieht sich auf ein Bezugswort im Hauptsatz und steht zu Beginn des Relativsatzes. Die Relativpronomen sind fast alle identisch mit den definitiven Artikeln, außer im Dativ Plural und im Genitiv.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nom	der	die	das	die
Akk	den	die	das	die
Dat	dem	der	dem	denen
Gen	dessen	deren	dessen	deren

Typische Fehler entstehen:

1. wenn man den Artikel des Wortes nicht kennt, das man im Nebensatz erklärt z.B.
Elisa ist eine Person, *das ich gut kenne.
Richtig: Elisa ist eine Person, die ich gut kenne.
2. wenn man das Relativpronomen nicht im richtigen Kasus benutzt, z.B.
Bruce ist ein fleißiger Student, *der wir schon seit über 1 Jahr kennen.
Richtig: Bruce ist ein fleißiger Student, den wir schon seit über 1 Jahr kennen.
Akk Nom
3. wenn man vergisst, vor dem Relativpronomen eine Präposition zu benutzen, z.B.
Lynn ist jemand, *den man sich verlassen kann auf.
Richtig: Lynn ist jemand, auf den man sich verlassen kann.

Lerntipp

Stell dir vor, dass du das Wort aus dem Hauptsatz noch einmal im Relativsatz benutzt. Du sagst aber nur den Artikel statt das ganze Wort, z.B.

1. Ich kenne den Mann, den (Mann) du im Aufzug getroffen hast.
2. Der Mann, mit dem (Mann) du im Aufzug gesprochen hast, ist mein Nachbar.

Relativsätze mit “was” / “wo+(r)+Präposition”

Wenn sich der Relativsatz auf das Wort “**etwas/nichts/vieles/alles**” oder auf den kompletten Hauptsatz bezieht, dann lautet das Relativpronomen “**was**”.

-  Es gibt etwas/nichts/vieles, **was** mich überrascht.
-  Wir haben uns jetzt endlich alle kennengelernt. **Das** freut mich sehr.
-  Wir haben uns jetzt endlich alle kennengelernt, **was** mich sehr freut.

Wenn wir im Relativsatz ein Verb/Adjektiv oder Substantiv mit einer festen Präposition benutzen, dann bilden wir das Relativpronomen mit “wo + (r) + Präposition”

-  Wir werden im Kurs viel sprechen und Grammatik üben. **Darauf** freuen wir uns sehr.
-  Wir werden im Kurs viel sprechen und Grammatik üben, **worauf** wir uns sehr freuen.
-  Wir werden auch mit unseren Lernpartnern üben. **Damit** sind wir alle einverstanden.
-  Wir werden auch mit unseren Lernpartnern üben, **womit** wir alle einverstanden sind.

Lokale Relativsätze mit wo/woher/wohin/von wo aus

Lokale Bedeutung		Relativ- adverb	Beispiel (Relativadverb / Präposition + Relativpronomen)
(1) Ort/Position	O	wo	Ich wohne in einer Stadt, wo/in der 2 Mio. Menschen wohnen.
(2) Richtung	X <==== Y	woher	Die Stadt, woher/aus der ich komme, hat nur 100.000 Einwohner.
	X =====> Y	wohin	Die Stadt, wohin/in die ich später ziehe, soll auch sehr international sein.
(3) Ausgangspunkt	X =>>>	von wo (aus)	Ich wohne in einer schönen Wohnung, von wo aus/von der aus ich arbeite.

Die lokalen Relativsätze geben weitere Informationen über ein Bezugswort aus dem Hauptsatz mit lokaler Bedeutung. Das Bezugswort ist:

- (1) ein Ort/eine Position
- (2) eine Richtung (2a und 2b) oder
- (3) ein Ausgangspunkt

Anstelle des Relativadverbs (**wo, wohin, woher, von wo aus**) kann auch **eine Lokalpräposition + Relativpronomen** stehen (z.B. in die, aus der).

Die Präposition + Pronomen darf nicht abgekürzt werden.

Der Ort, in dem (NICHT im) ich wohne, ist eine Hauptstadt.

Die Firma, zu der (NICHT zur) ich fahre, hat ihren Hauptsitz in München.

Wenn aber das Bezugswort ein **Ortsname ohne Artikel** ist (z.B. Deutschland, Frankfurt) oder ein Lokaladverb (hier/da/dort) ist, dann kann man nur die Relativadverbien (**wo/wohin/woher/von wo aus**) benutzen.

- (1) Ich wohne in **Berlin, wo** (NICHT in das) 2 Millionen Menschen wohnen.
- (2) **Da, woher** (NICHT aus der) ich komme, wohnen 100.000 Einwohner.
- (3) **Bulgarien, wohin** (NICHT in das) ich im Sommer in Urlaub fahre, hat wunderschöne Strände und Berge.
- (4) **Rosenheimer Platz, von wo aus** (NICHT von dem aus) ich jeden Morgen zur Arbeit fahre, ist 5 Minuten Bahnfahrt vom Büro entfernt.

Die Lokaladverbien (hier/da/dort) können auch weggelassen werden.

- (1) (Da), **woher** ich komme, gibt es ein sehr schönes Klima.
- (2) (Hier), **wo** ich momentan wohne, kommt bald der Frühling.
- (3) (Dort), **wo** ich früher gewohnt habe, war es fast immer regnerisch und kalt.

Jetzt bist du dran

Der Tag, an dem ich...

Lies dir bitte die Geschichte durch und ergänze die fehlenden Relativpronomen. Achte darauf, ob sie im Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv sein sollen und ob davor eine Präposition kommt.



Die erste Woche im Mai ist immer eine ganz besondere Zeit für mich. Nicht nur weil Mai ein besonders schöner Monat ist, [1] _____ die Natur ihre Schönheit entfaltet, sondern weil das der Monat ist, [2] _____ ich viele schöne Erinnerungen verbinde.

Es fängt mit dem 1. Mai an. In Deutschland und auch in vielen anderen Ländern ist er ein Feiertag und wenn wir das Glück haben, dass er an einem Donnerstag oder Dienstag fällt, dann bekommt man auch noch einen Brückentag dazu und kann schön in Urlaub fahren. Das war der Fall auch vor ein paar Jahren. Der erste Mai war an einem Donnerstag und wir haben dies als Gelegenheit dazu genutzt, um am darauffolgenden Samstag zu heiraten.

Also war der 3. Mai der Tag, [3] _____ mein Mann und ich uns das Ja-Wort gegeben haben :-). Der Ort, [4] _____ wir zu der Zeit gelebt haben, war die schöne italienische Stadt Siena. Siena ist eine mittelalterliche Stadt, [5] _____ gleich nach Florenz auf der Liste jedes Touristen, [6] _____ Urlaub in der Toskana machen will, steht.

Das, [7] _____ Siena so besonders macht, ist, dass die Stadt so authentisch geblieben ist. Alles ist genauso wie vor 500 Jahren erhalten geblieben. Damit meine ich nicht nur die Architektur der Stadt, sondern auch die Mentalität der Menschen - traditionsbewusst und identitätswahrend, um sie nicht verschlossen und nationalistisch zu nennen. Eine mittelalterliche Tradition, [8] _____ sich die ganze Stadt das ganze Jahr über **vorbereitet**, ist der Paleo di Siena. Das ist eines der schwierigsten Pferderennen der Welt, weil heute immer noch dieselben Regeln wie damals gelten. Im Rennen, [9] _____ zwei Mal im Jahr stattfindet, treten nur 10 Pferde gegeneinander an, [10] _____ die einzelnen Stadtteile repräsentieren. Es gibt 17 Stadtteile (ital. Contradas), [11] _____ die Stadt **aufgeteilt** ist, und sie tragen immer noch wie vor 500 Jahren den Namen eines Tieres - Schnecke, Drache, Panter, Schildkröte, Stachelschwein, Wolf, Giraffe, Gans, Adler oder einer Märchenfigur - Drache, Einhorn. Eine Woche vor dem Pferderennen verwandelt sich der Hauptplatz vor dem Rathaus (Piazza del Campo) in eine Rennbahn. Dieser Platz ist derselbe, [12] _____ wir auch geheiratet haben.

Nach der standesamtlichen Trauung, [13] _____ im Rathaus stattgefunden hat, sind wir mit unseren Gästen, [14] _____ aus 13 verschiedenen Ländern extra für unsere Hochzeit hingeflogen sind, in ein schönes Hotel in der Chianti-Region gefahren, [15] _____ wir bis spät in der Nacht gefeiert haben.

Das alles passierte am 3. Mai. 2014. Und ein Jahr davor - am 5. Mai 2013 hat mir mein Mann einen Heiratsantrag gemacht. Ein Jahr und 2 Tage später - am 7. Mai 2015 wurde dann unser Sohn geboren. Vielleicht ist das nur ein Zufall, vielleicht auch nicht, aber jetzt verstehst du, warum die erste Woche im Mai eine ganz besondere Zeit für mich ist, [16] _____ mich in schöne Erinnerungen versetzt. Und jetzt möchte ich von dir hören: Was ist ein Tag oder ein Ort, [17] _____ du immer mit schönen Erinnerungen verbinden wirst?

Hier kannst du dir ein kurzes Video (3 Min) über den Paleo di Siena (das Pferderennen) anschauen: https://youtu.be/EBOzP_iu4Hs

Unter uns gesagt

Beantworte die Fragen zu der Geschichte. Benutze Relativsätze.

Was ist an diesen Tagen passiert?

1. Der 1. Mai ist der Tag, ...
2. Der 3. Mai ist der Tag, ...
3. Der 5. Mai ist der Tag, ...
4. Der 7. Mai ist der Tag, ...

5. Siena ist die Stadt, ...
6. Der Paleo di Siena ist das Pferderennen, ...
7. Drache, Panter und Schildkröte sind Tiernamen, ...

Erzähle uns ein bisschen über dich. Benutze Relativsätze.

1. Geburtstag >> Der Tag, an dem ich geboren bin, ist der internationale Tag der Erde
2. Geburtsort - Der Ort, wo du geboren bin, ...
3. Ein besonderer Tag, den ich mit schönen Erinnerungen verbinde, ist...
4. Ein besonderer Ort, der mit viel bedeutet, ist ...
5. Ein bester Freund - Der beste Freund ist eine Person, ...
6. Ein guter Lehrer ist jemand, ...
7. Ein besonderer Gegenstand, der mir viel bedeutet, ist...
8. Ein besonderes Geschenk, woran / an das ich mich erinnere ist...
9. Eine schöne Erinnerung, über die ich euch erzählen möchte, ...
10. Ein Moment, den ich nie vergessen werde, ist...

🗨️ Diskutiere weiter mit mir und weiteren motivierten Lernern auf unserer Kursplattform:

[>> ZUR KURSPLATTFORM <<](#)

Dieses Probekapitel ist ein Auszug aus dem E-Book

„Schluss mit den typischen Grammatikfehlern“ - B2/C1



Lade dir [das ganze E-Book als PDF herunter](#) und arbeite an den typischen Grammatikfehlern auf dem Niveau B2/C1.

Zu jedem Thema bekommst Du:

- die wichtigsten Regeln
- typische Fehler, auf die du achten sollst
- eine interaktive Geschichte: Du übst im Kontext
- weitere Fragen zum freien Sprechen/Schreiben

<https://www.germanskills.com/grammatikfehler>

BONUS-Materialien:

- + Audios: Die Lösungen zu den Geschichten bekommst Du auch als Audio GRATIS dazu (so übst Du auch dein Hörverstehen)
- + Lernkärtchen zum Ausdrucken (Du übst oft verwechselbare Verben mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung, die sich grammatikalisch unterscheiden)
- + alle Lösungen und Kommentare zu den Aufgaben
- + Selbsttest: "Machst Du auch die typischen Grammatikfehler"
- + alle zukünftigen Buch-Updates
- + Zugang zu unserer Facebook-Gruppe "verliebtinFehler", wo Du weiterhin deine Fragen stellen und Dich mit anderen motivierten Lernern und Lehrern vernetzen kannst

JETZT BESTELLEN: >> <https://www.germanskills.com/grammatikfehler>

Themenüberblick

- i. Was dich in diesem E-Book erwartet
- ii. Wie machst du Schluss mit deinen Fehlern
 1. Indirekte Fragen und Antworten als Nebensätze
[Fragen über Fragen](#)
 2. Temporalsätze (Konjunktionen, Adverbien und Präpositionen)
[Freizeit „al dente“](#)
 3. Infinitivsätze (zu.../um... zu/ohne...zu/anstatt...zu)
[Um dein Deutsch zu verbessern,...](#)
 4. Relativsätze (der/die/das + wo/was)
[Der Tag, an dem ich...](#)
 5. Reflexivverben (Dativ oder Akkusativ)
[Die Geschichte eines Kalenderfotos \(oder über die verrücktesten Zufälle\)](#)
 6. Verben, Substantive und Adjektive mit festen Präpositionen
[Die Geschichte über die ewige Angst](#)
 7. Passiv mit „werden“ oder „sein“ (Vergangenheit + Nebensätze)
[Das wird hier anders gemacht \(Kulturelle Unterschiede\)](#)
 8. Konjunktiv I und Konjunktiv II (Präsens + Perfekt + Nebensätze)
[Wenn das nicht passiert wäre... \(Eine Geschichte über Prüfungsangst und die große Liebe\)](#)
 9. Nomen-Verb-Verbindungen (Funktionsverbgefüge)
[Mein Internet hat den Geist aufgegeben](#)
 10. Modalverben und modalähnliche Verben (Präsens + Perfekt)
[Man lernt nie aus](#)
 11. BONUS-THEMA: Wiederholung von Passiv, Konjunktiv, Modalverben und modalähnliche Verben im Perfekt
[Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt](#)
- iii. Zu guter Letzt (Über weitere Fehler und Tipps)